

Modultitel:

Führen und Steuern im digitalen Zeitalter

2 ECTS

Termin: 15. – 16. Januar 2025

Ort: virtuell

Die Hauptthemen dieses Moduls sind:

- was Führen und Steuern im Kontext digitaler Transformation bedeutet,
- die (neue) Rolle der Führung in der Verwaltung und gegenüber der Politik,
- sich selbst führen,
- Resilienz,
- Teams führen und steuern,
- den nachhaltigen Erfolg der Organisation sicherstellen und
- die Toolbox Kommunikation für virtuelle und hybride Zusammenarbeit.

Die Teilnehmenden lernen in diesem Modul:

- was Führen und Steuern im Kontext digitaler Transformation und aus der systemischen Perspektive bedeutet,
- die Teilnehmenden und ihre Rolle im Arbeitskontext (Begrenzungen und Wirksamkeit (..)), dabei wird an das Verwaltungssystem und an das politische System angedockt,
- das Führen von sich selbst wie von Teams im Kontext einer Organisationseinheit,
- den nachhaltigen Erfolg der Organisationseinheit sicherzustellen, mit Strategien in Bezug auf Kernleistungen, Struktur/ Digitalisierung, Personal und eines attraktiven Arbeitsumfeldes und
- die Toolbox Kommunikation für virtuelle und hybride Zusammenarbeit, Teamführung und Steuerung.

Inhalt

Führung ist in Bezug auf Digitale Transformation in der öffentlichen Verwaltung besonders gefordert. Zum einen wird der fachlichen Führung an vielen Stellen noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt als der Führung von Personen. Daher geht es hier häufig noch um das Entwickeln und Leben eines gemeinsamen Führungsverständnisses. Führung sollte sich in Richtung „unterstützenden Führung“ weiterentwickeln, die gerade in Zeiten des demographischen Wandels Mitarbeitende anzieht und hält.

Aktuell sind Führungskräfte aufgerufen, sich mit den neuen Technologien und Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Instrumente auseinanderzusetzen. Dies erfordert Interesse, aber auch Mut, eingefahrene Prozesse visionär in Richtung Bürgerorientierung und Effizienz weiterzuentwickeln. Steigende Bürgererwartungen und Ansprüche der Politik, diese rasch und kostensparend umzusetzen stehen häufig Mitarbeitendenwünschen nach Stabilität und Sicherheit gegenüber. Diese divergierenden Stakeholderinteressen gut auszutarieren und gleichzeitig die Organisationseinheit zukunfts-orientiert auszurichten benötigt einen bewussten Umgang mit der eigenen Rolle und Resilienz.

Verstärkt wird dies durch Änderungen in der Arbeitswelt wie Telearbeit, virtuelle und hybride Zusammenarbeit, die vor allem durch die Covid-Pandemie forciert wurden. Hier stellen sich Fragen wie „Wie bleibe ich gut in

Kontakt mit meinen Mitarbeitenden? Wie stelle ich sicher, dass alle gut inhaltlich und kommunikativ angedockt bleiben? Wie gehe ich mit dem Thema Vertrauen um? In diesem Modul setzen sich die Teilnehmenden intensiv mit all diesen Herausforderungen auseinander und nehmen gutes Handwerkszeug für ihre konkrete Arbeitssituation mit.